

TERMINE

3.12	Samstag		
4.12.	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent mit Verabschiedung von Pastorin Nicole Bernardy
11.12.	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent Dorothea Zielinski
18.12.	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent Hans-Jürgen Steuber
24.12.	Samstag	16.00 Uhr	Christvesper Beate Witulski
25.12.	Sonntag	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst Dorothea Zielinski
2023			
1.1.	Sonntag	15.00 Uhr	Gottesdienst zu Neujahr Hans-Jürgen Steuber
8.1.	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung: Tanja Vorsteher
11.-15. Januar			Allianzgebetswoche „Bielefeld betet“
15.1.	Sonntag		Allianzgottesdienst
22.1.	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst Tanja Vorsteher
29.1.	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst Tanja Vorsteher

Nach dem Gottesdienst laden wir zum Kirchenkaffee ein!



KREUZKIRCHE, BIELEFELD

G
E
M
E
I
N
D
E
N
A
C
H
H
R
I
C
H
T
E
N

Dezember – Januar

2022/23

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2022

Der Wolf findet Schutz beim
Lamm, der Panther liegt beim
Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein kleiner Junge

leitet sie. Jesaja 11,6

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, S
Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: ©
GemeindebriefDruckerei

Hoffnung

**In dieser Zeit
Voll schrecklicher Nachrichten
Angstmachender Bilder
Persönlicher Bedrängnis
Drängenden Fragen**

**Scheint das Licht
Der Liebe Jesu Christi
Bis in unsere Zeit
Er kommt
Christus ist schon da
Mitten unter uns**



Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Jesaja 11,6

Liebe Gemeinde, das Lied haben wir in den letzten Wochen immer wieder in Gottesdiensten gesungen: „Ein neuer Himmel, eine neue Erde, Wolf und Lamm werden Freunde, weiden in einer Herde.“ Dieses Bild lässt mich hoffen, dass nicht nur Tiere in Frieden miteinander leben können, sondern dass wir das auch als Menschen hinbekommen. Wir tun uns schwer damit, in Frieden miteinander zu leben. Das fängt manchmal schon morgens am Frühstückstisch an und zieht sich durch den Tag. Frieden zu halten ist nicht einfach, weder im privaten Umfeld noch im Weltgeschehen. Aber Gott verspricht uns seinen Frieden, der hält, der tragfähig ist. Gott wird es gut machen. Darauf können wir uns verlassen.

Eine gesegnete Adventszeit!
Nicole Bernardy

Brot für die Welt, Weihnachtsoffer und Kollekten

Auch in unserer Gemeinde wird wie in vielen anderen Kirchen auch am Heilig Abend eine Kollekte gesammelt. Damit setzen wir ein Zeichen der Dankbarkeit, weil Gott uns so reich beschenkt und geben etwas ab von unserem Reichtum. Die Kollekte in der Christvesper kommt zu gleichen Teilen Brot für die Welt und unserer Gemeinde zugute. Wer unsere eigene Gemeinde beschenken will, kann das auf das Gemeindep konto überweisen. In den Fächern liegen auch Umschläge, die genutzt werden können.

Christmas Carols

Am 3. Dezember um 17 Uhr laden wir zum Singen unterm Adventskranz ein bei alkoholfreiem Punsch oder Tee und Keksen.

Jahreslose

Ein persönliches Bibelwort als Begleiter für das kommende Jahr bieten wir im Neujahrsgottesdienst an. Auch in der darauffolgenden Wochen liegen sie in der Kirche noch aus.

Neujahrsgottesdienst

Das neue Jahr beginnen wir mit einem Gottesdienst um 15 Uhr, gestaltet von Laienprediger Hans-Jürgen Steuber. Tanja Vorsteher wird bereits da sein. Mit ihr wollen wir hinterher zusammen Kaffee trinken. Bitte bringt dazu Kuchen mit.

Allianzgebetswoche

Bielefeld beteiligt sich auch in diesem Jahr an der weltweiten Aktion. In diesem Jahr findet sie vom 11.-15. Januar statt. Unter allianz-bielefeld.de werden rechtzeitig Informationen bekannt gegeben.



MONATSSPRUCH JANUAR 2023

Gott sah alles an,
was er gemacht hatte:
Und siehe,
es war sehr gut.

Genesis 1,31

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Impressum

Evangelisch-methodistische Kirche
Pastorin Nicole Bernardy
Schildescher Str. 102 33611 Bielefeld
Tel. 0571 97193907 bielefeld@emk.de
Bankverbindung: Volksbank Schildesche
IBAN: DE80 4786 0125 0607 8300 00, BIC: GENODEM1GTL

Weihnachtsaktion 2022



Lebensräume schützen

Mit einer Spende ab 10 Euro wirken Sie daran mit, der ursprünglichen Bevölkerung Brasiliens ihre Heimat zu erhalten.

Helfen Sie mit, Heimat zu bewahren!



HEIMAT bewahren

Spendenkonto EmK-Weltmission

IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73

Verwendungszweck: G4122 – Straße und PLZ angeben
Geschenkkunde anfordern!

Tel.: 0202 7670190; E-Mail: weltmission@emk.de



www.emkweltmission.de

Liebe Gemeinde,

Eine kurze Wegstrecke durfte ich Euch begleiten. Der Sonntag mit seinem Gottesdienst ist das Herz der Gemeinde, das wurde mir schnell deutlich. Zum Glück gibt es wieder den Kirchenkaffee danach, ein guter Ort der Begegnung. Viele gute Begegnungen bleiben mir auch bei Hausbesuchen, bei der ein oder anderen Veranstaltung in Erinnerung. So konnten wir uns im Advent mit vielen Kerzen unterm Carport treffen. Im Sprachkurs gab es Beziehungen über unsere Gemeinde hinaus. Frauenfrühstück, Grillen im Metho-Park, Lange Nacht der Nadeln sind geglückt. Dankbar bin ich für die gute Begleitung im Vorstand und für die vielen Mitarbeitenden am Sonntagmorgen. Ab Januar habe ich eine neue Dienstzuweisung als Referentin für das Kinder- und Jugendwerk und werde Bielefeld verlassen. Ich wünsche Euch Gottes Segen als Gemeinde, aber auch ganz persönlich. Ein Segenswort von Salomo Liskow gebe ich Euch mit:

Komm, Herr Jesus, stärke mich,
hilf mir bei meinen Werken,
laß du mit deiner Gnade dich
bei meiner Arbeit merken.
Gib dein Gedeihen selbst dazu,
dass ich in allem, was ich tu,
erlebe deinen Segen.

Herzliche Grüße
Nicole Bernardy

Verabschiedung

Am 2. Advent wird Nicole Bernardy im Gottesdienst verabschiedet. Beim anschließenden Kirchenkaffee ist Zeit, sich persönlich zu verabschieden. Bitte bringt dazu Fingerfood mit.

Liebe Geschwister der Emk Bielefeld,

ich freue ich darauf, Sie bald einmal persönlich kennen lernen zu dürfen! Um mich schon etwas kennen zu lernen, stelle ich mich hiermit gerne kurz vor.

Mein Name ist Tanja Susanna Vorsteher. Ich wurde 1968 als Zwilling in Wien/Österreich geboren und bin mit vier weiteren Geschwistern in einer Unternehmerfamilie aufgewachsen.



1980 sind wir mit der ganzen Familie in die Schweiz umgezogen, wo ich das Abitur, eine Fachausbildung zur Krankenschwester und zur Fachlehrerin für Pflegeberufe gemacht habe. In diese Zeit fällt meine Berufung zum ordensmäßigen Leben in Gemeinschaft, in das ich in der Diakonissen-Schwesternschaft Bethesda Basel sorgfältig und gut begleitet eingeführt wurde. Während meines Dienstes in der Schweiz war ich auch einige Jahre Mitglied des Vorstandes des Frauenwerks der EmK Schweiz. Von 2006 bis 2009 lebte ich in der Bethesda-Schwesternschaft Strasbourg/Frankreich und durfte in dieser Zeit die Arbeit der methodistischen Kirche im Elsass und den Dienst der geistlichen Begleitung von Menschen mit Glaubens- und Lebensfragen näher kennenlernen. 2009 zog ich nach Wuppertal, wo ich in der Diakonissen-Schwesternschaft Bethesda e.V. sehr herzlich aufgenommen wurde und in den Folgejahren meiner Berufung in unterschiedlichen Dienstfeldern weiter auf der Spur sein konnte. Zuletzt als Bildungsreferentin für Westfalen im Blauen Kreuz in Deutschland. Diese Zeit fallen die Ausbildung zur Laienpredigerin in unserer Kirche und zur Geistlichen Begleiterin in einem Weiterbildungsprogramm der Rheinischen Landkirche. Seither begleite ich regelmäßig Menschen in ihrer Beziehungsgestaltung zu Gott.

Seit vielen Jahren schon beschäftigt mich der Ruf in den Verkündigungsdienst und die Frage, wie die Berufung zu ei-

nem ordensmäßigen Leben in unserer Kirche heute Gestalt gewinnen könnte. Dass Gott offenbar jetzt den Weg dahin öffnet, ist für mich ein Geschenk und ich bin gespannt, wie er uns gemeinsam darin führen wird.

Seit Jahren begleitet mich das Motto „ins Leben fördern“. Mich berühren Menschen, die es wagen der Lebendigkeit in ihrem Leben auf ihre eigene Weise Raum und Gestalt zu geben, oft zunächst in kleinen Schritten, tastend und suchend aber im Vertrauen auf Gottes Treue. Ich liebe die Natur, bin gerne auf vielfältige Weise kreativ und reise gerne. Ich mag Gesellschaft, bin gerne fröhlich und brauche zugleich den Rückzug und die Stille, um aufzutanken. Deshalb gehört auch das Herzensgebet verbunden mit Meditation zu meinem geistlichen Leben. Und ich bin gerne in Bewegung, weshalb ich mich auch seit einigen Jahren zur Eutonieleiterin ausbilden lasse, eine angeleitete Bewegungsform, die der besseren Körperwahrnehmung, dem Spannungsausgleich und der Persönlichkeitsentwicklung dient.

Kommendes Jahr begleitet uns das Jahreswort aus 1. Mose 16,13. Es ist der Name den Hagar Gott nach einer persönlichen Gotteserfahrung gibt: El Roi –Gott des Sehens, in der Lutherübersetzung „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Ich freue mich, dass diese spannende Aussage über Gott am Anfang unseres gemeinsamen Weges in das kommende Jahr steht!

herzliche Grüße und bis bald!

Ihre Sr.Tanja Vorsteher

Einführung

Am 8. Januar wird Tanja Vorsteher in einem festlichen Gottesdienst um 10 Uhr von Stefan Kraft eingeführt. Dazu laden wir herzlich ein. Anschließend feiern wir miteinander und bitten darum, Fingerfood dazu mitzubringen.